

Haemerosia vassilininei Bang-Haas, 1912 , eine neue

Art für die Fauna Europas (Lep., Noctuidae)

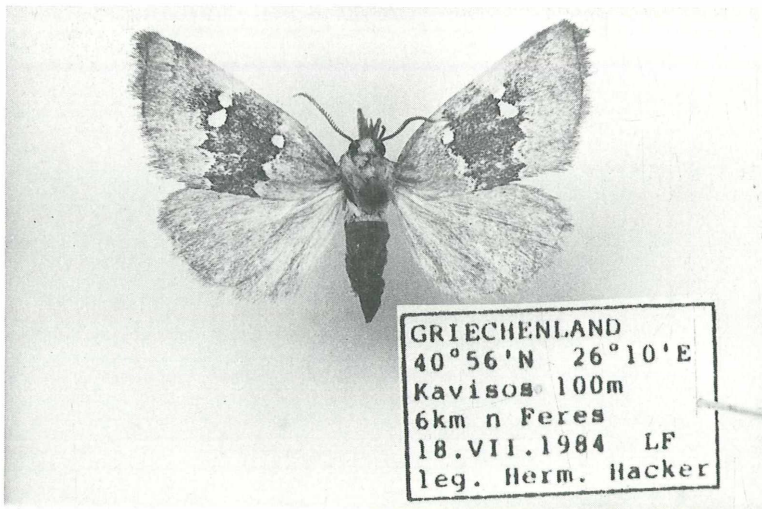
Hermann Hacker

Haemerosia vassilininei Bang-Haas, 1912 wurde aus dem Kaukasus (Aresch) beschrieben (Dt. Ent. Z. Iris, 16:161, Taf. 6, Fig. 22). Die kleine und sehr an *Haemerosia renalis* (Hübner, [1811-1813]) erinnernde Art kommt im armenisch-kaukasischen Raum, im westlichen Iran, nördlichen Irak und in der Türkei vor. 1984 konnte ich die Art mit den folgenden Funddaten erstmals für Europa in Nord-Griechenland nachweisen:

Kavisos, 100m, 6km n Feres (40°56'N, 26°10'E), 18.VII.1984, LF, 1♀ (det. Hacker).

Von *H. renalis* Hbn. ist *H. vassilininei* B-H. insbesondere durch den Verlauf und die Ausprägung der beiden das Mittelfeld der Vorderflügel begrenzenden Querlinien zu unterscheiden (siehe Abbildung). In der Türkei fliegen beide Arten zum Teil sympatrisch. *H. vassilininei* B-H. ist eine wärmeliebende Art und kommt nach den vorliegenden Daten wahrscheinlich nur in einer langgezogenen Generation vom Juli bis September vor.

Alle im südlichen Balkanraum tätigen Entomologen sollten auf diese Art besonders achten.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neue Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Hacker Hermann

Artikel/Article: [Haemerosia vassilini Bang-Haas, 1912 eine neue Art für die Fauna Europas \(Lep. ,Noctuidae\) 68](#)